

Jahnschule



Unsere Schule
von A - Z



Informationen zum Schulanfang

Liebe Eltern!

Mit diesem Heft möchten wir Ihnen im Namen des Kollegiums der Jahnschule einen ersten Einblick in unser Schulleben ermöglichen.

Unsere Anschrift lautet: Heimstraße 28, 59174 Kamen

Telefon: 0 23 07 / 93 31 60

Fax: 0 23 07 / 93 31 61

E-Mail: verwaltung@jahnschule-kamen.de

Homepage: <http://www.jahnschule-kamen.de>

Anfang

Zur ersten Stunde schellt es morgens um 8.10 Uhr. Ab 7.55 Uhr werden die Kinder, die schon in der Schule angekommen sind, in ihren Klassenräumen beaufsichtigt. Dieser gleitende Anfang ermöglicht den Kindern, langsam anzukommen, den Mitschüler*innen oder den Lehrer*innen schon mal Wichtiges zu erzählen, Sachen auszupacken, etc.

1. Std.	8.10 Uhr – 8.55 Uhr
2. Std.	8.55 Uhr – 9.40 Uhr
	20 Minuten Hofpause
	15 Minuten Frühstückspause
3. Std.	10.15 Uhr – 11.00 Uhr
4. Std.	11.00 Uhr – 11.45 Uhr
	15 Minuten Hofpause
5. Std.	12.00 Uhr – 12.45 Uhr
6. Std.	12.45 Uhr – 13.30 Uhr

Betreuung

Übermittagsbetreuung:

An unserer Schule wird eine zeitlich verlässliche Übermittagsbetreuung angeboten. Sie steht grundsätzlich allen Kindern unserer Schule offen und ist gedacht für Eltern, die beispielsweise wegen Abwesenheit aus Gründen einer Halbtagsbeschäftigung auf eine zuverlässige Betreuung Ihres Kindes angewiesen sind. Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat. Die Betreuung findet an allen Unterrichtstagen morgens ab 7.55 Uhr bis 13.30 Uhr statt. Für die Zeit von 8.10 Uhr bis 11.45 Uhr stellt die Jahnschule durch eigene organisatorische Maßnahmen die Betreuung der Kinder sicher. Nach Beendigung der vierten Stunde werden die Kinder dann von unseren Betreuungskräften betreut. Die Betreuung ist nicht ohne Elternbeiträge zu finanzieren.

OGS (Offene Ganztagschule):

Wenn Sie einen größeren Betreuungsbedarf haben, können Sie Ihr Kind in der Offenen Ganztagschule anmelden. Hier wird Ihnen eine Betreuungszeit von 7.55 bis 16:00 Uhr garantiert. Diese Betreuungsform bietet ihrem Kind ein Mittagessen, eine Hausaufgabenbetreuung und vielfältige Angebote (Musik, Kunst und Sport) im Nachmittagsbereich. Für die Kinder, die die Offene Ganztagschule besuchen stehen im Untergeschoss der Schule Räume zur Verfügung, in denen sie die Zeit nach dem Unterricht verbringen können. Die OGS wird geleitet von Frau Kaminski. Die Anmeldung für diese Betreuungsform erfolgt in der Schule. Die nach Einkommen gestaffelten Elternbeiträge erfragen sie bitte beim Schulträger.

Frühbetreuung:

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, gegen einen Beitrag im Monat Ihr Kind in der Frühbetreuung von 7.00 Uhr bis 7.55 Uhr anzumelden.

Für Kinder, die in der OGS oder der Übermittagsbetreuung angemeldet sind, werden keine Kosten für die Frühbetreuung erhoben.

Für die Kinder der **OGS** wird außerdem eine **Ferienbetreuung** angeboten. Für die Kinder der **ÜMI** besteht auch eine Ferienbetreuungsmöglichkeit falls noch Restplätze vorhanden sind. Beide Betreuungsformen stehen unter der Trägerschaft der ev. Kirche.

Beurlaubung

Es kann vorkommen, dass Sie Ihr Kind aus einem wichtigen Grund vom Schulbesuch beurlauben lassen müssen. In diesem Fall stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag. Formulare gibt es im Sekretariat.

Beläuft sich die Beurlaubung auf bis zu 2 Tage, können die Klassenlehrer*innen Ihr Kind beurlauben. Eine Beurlaubung bis zu 14 Tagen muss bei der Schulleitung beantragt werden. Vor oder nach den Ferien besteht laut Beurlaubungserlass ein grundsätzliches Beurlaubungsverbot, an das die Schulleitung gebunden ist.

Bewegte Schule

Bewegung ist für uns eine elementare Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Der Schulhof der Jahnschule ist so gestaltet, dass die Kinder vielfältige Bewegungsmöglichkeiten haben. Der Förderverein hat vor einiger Zeit eine Umgestaltung ermöglicht, so dass nun 6 Fußballtore, 1 Tischtennisplatte, verschiedene Klettergerüste und Schaukeln, Reckstangen und eine Weitsprunganlage zur Verfügung stehen. In jeder Pause können Spielgeräte (Bälle, Seilchen ...) aus einer klasseneigenen Spielekiste ausgeliehen werden. Im Herbst 2025 wurde ein Niedrigseilgarten und eine Hangrutsche errichtet.

Im Sportunterricht stehen elementare Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen im Vordergrund. Er umfasst in der Regel in jedem Jahrgang 3 Stunden.

Im Winter und im Sommer werden Mannschaftswettkämpfe durchgeführt. Bei diesen Wettbewerben stehen Vielseitigkeit und Teamgeist im Vordergrund.

Im 2. Schuljahr haben die Kinder drei Stunden Schwimmunterricht. Die Schüler*innen werden in Nichtschwimmer- und Schwimmergruppen unterrichtet. Unser Ziel ist es, möglichst vielen Kindern den Erwerb eines Schwimabzeichens (Seepferdchen, Bronze, Silber) zu ermöglichen. Durch das zusätzliche Sportangebot „Unter Uns“ soll auch Kindern mit Bewegungseinschränkungen und weniger Selbstbewusstsein die Möglichkeit gegeben werden, sich richtig auszutoben.

Digitale Medien

Seit vielen Jahren wird die Förderung der Medienkompetenz an unserer Schule großgeschrieben. Zu Beginn jeden zweiten Schulhalbjahres veranstaltet die Jahnschule eine Medienwoche. Mehrere iPad-Klassensätze mit iPad-Stiften, Laptops sowie interaktive Displays ermöglichen den einfachen Einbezug digitaler Medien in der alltäglichen Arbeit. Im geschützten Bereich können die Kinder online und offline ein vielfältiges Lernangebot nutzen und grundlegende Erfahrungen im Umgang mit Hardware und Software sammeln. Im Medienkonzept, das Sie auf der Homepage finden, sind Grundsätze zum Umgang mit Medien an unserer Schule formuliert. Dabei orientieren wir uns am „Medienkompetenzrahmen NRW“.

Die aktive Arbeit mit dem Medienpass NRW, einem iPad-Führerschein sowie die Nutzung interaktiver Schulbücher und Lernapps ermöglichen es, im regelmäßigen Umgang den sinn- und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien in das Bewusstsein der Kinder zu bringen. Auch das Programmieren und algorithmische Denken mit Hilfe von Apps oder Computern wird bei uns bspw. anhand des Einplatinencomputers Calliope mini spielerisch umgesetzt.

Elternbesuch im Unterricht

Eltern können, nach vorheriger Abstimmung mit den Lehrkräften, am Unterricht ihres Kindes teilnehmen. So erfahren Sie „vor Ort“ den Unterricht heute und können beobachten, wie Ihr Kind in der Gemeinschaft mit anderen lernt.

Elternmitwirkung

Interessierte und aktive Eltern haben verschiedene Möglichkeiten das Schulleben mitzugestalten. Die verschiedenen Mitwirkungsgruppen werden hier nur kurz beschrieben. Ihre Lehrkraft wird Sie ausführlich informieren.

Klassenpflegschaft

In den Klassenpflegschaften arbeiten alle Erziehungsberechtigten der Kinder einer Klasse zusammen. Sie wählen aus ihrer Mitte für die Dauer eines Schuljahres die Vorsitzende/den Vorsitzenden und deren/dessen Stellvertreter*in. In der Klassenpflegschaftssitzung, die mindestens zweimal pro Schuljahr stattfindet, sprechen die Erziehungsberechtigten über alle Belange, die die Klassen betreffen, z.B. über Art und Umfang der Hausaufgaben, Lernschwierigkeiten, Fördermaßnahmen, besondere Veranstaltungen. Die größte Möglichkeit der Einflussnahme für jeden einzelnen Erziehungsberechtigten einer Klasse besteht zweifellos in diesem Gremium. Kinder bemerken es sehr schnell und sind stolz darauf, wenn ihre Eltern Interesse an „ihrer Klasse“ zeigen und aktiv an der Planung und Durchführung außerunterrichtlicher Veranstaltungen teilnehmen. Dazu gehören Bastelnachmittage, Planung von Ausflügen, kleinen Feiern und Festen, gemeinsames Frühstück mit Eltern und Kindern usw. Hierzu sind uns die Großeltern auch jederzeit herzlich willkommen!

Um die anderen Eltern der Klasse besser kennen zu lernen bietet es sich bei bestehendem Interesse an, in regelmäßigen Abständen außerhalb der Schule einen Stammtisch einzurichten, bei dem zwanglos Erfahrungen ausgetauscht werden können und über Probleme gesprochen werden kann.

Schulpflegschaft

Zur Schulpflegschaft gehören alle Vorsitzenden der Klassenpflegschaften. Deren Stellvertreter*innen nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen teil. Sie wählen aus ihrer Mitte für die Dauer eines Schuljahres die Vorsitzende/den Vorsitzenden der Schulpflegschaft sowie deren/dessen Stellvertreter*in. In der Schulpflegschaft wird über alle Belange gesprochen, die die gesamte Schule betreffen. Fragen zur Bildungs- und Erziehungsarbeit stehen hier im Mittelpunkt. Projekte, wie z.B. Schulfeste oder Projektwochen werden hier beraten, geplant und in die Tat umgesetzt.

Schulkonferenz

Das höchste Mitwirkungsorgan ist die Schulkonferenz. Ihr gehören 6 Elternvertreter*innen (gewählt von der Schulpflegschaft), 6 Lehrer*innen (gewählt von der Lehrer*innenkonferenz) sowie die Schulleitung an. Die Schulkonferenz berät und entscheidet z.B. über die Einführung von Lehr- und Lernmitteln oder über die Verwendung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.

Darüber hinaus freuen wir uns sehr, wenn uns interessierte Eltern, die nicht unbedingt einem der genannten Gremien angehören müssen, in unserer Steuergruppe zur Schulentwicklung unterstützen.

Elternsprechtage

An unserer Schule sind jährlich zwei Elternsprechtage, sowie ein Bedarfssprechtage nach der Zeugnisausgabe für jeden Jahrgang vorgesehen. An diesen Tagen haben Sie die Gelegenheit, mit den Lehrkräften in Einzelgesprächen über Ihr Kind zu sprechen. Darüber hinaus bieten Lehrer*innen, die Betreuungssysteme und unsere Schulsozialarbeiterin wöchentliche Sprechstunden an, die Sie der Homepage entnehmen können.

Feste und Feiern

Zu unserem Schulleben gehören auch Feste und Feiern, wie beispielsweise das alle zwei Jahre stattfindende Schulfest in Verbindung mit Projekttagen.

Im Wechsel damit führen wir in den anderen Jahren Leseaktionen z.B. Lesewettbewerbe für die Kinder durch. Den Abschluss dieser Lesewoche bildet das Frühlingfest, das je nach Wetter auf dem Schulhof oder im Gebäude der Schule stattfindet. Am zweiten Freitag im Dezember veranstaltet die Jahnschule darüber hinaus einen großen Weihnachtsbaumverkauf.

Förderverein

Die Eltern und Lehrer*innen der Jahnschule haben im Jahr 1992 einen Förderverein „Verein der Freunde der Jahnschule e.V.“ gegründet. Sein Ziel ist es, das Schulleben aktiv mitzugestalten, d.h. alles zu tun, damit die Kinder gern in die Schule gehen und Freude am Lernen haben.

Der Förderverein unterstützt die Schule u.a. finanziell bei der Ausgestaltung der Schule und der Klassenräume, sorgt dafür, dass Lehr- und Lernmaterial angeschafft werden können. So wurden z.B. der Schulplaner, ein Wasserspender, Musikinstrumente, Pausenspiele und Sportgeräte, sowie neue Spielgeräte für den Schulhof finanziert. In jedem Jahr werden das Tanzprojekt in Klasse 3, ein Theaterprojekt zur Vorbeugung gegen sexuellen Missbrauch und eine Rechtschreibdiagnostik für die Kinder der Jahrgänge 2, 3 und 4 finanziell unterstützt. Jeder, der diese gemeinsamen Anliegen unterstützen möchte, kann Mitglied im Förderverein werden. Der Mindestbeitragssatz beträgt 10 Euro pro Jahr, nach oben sind keine Grenzen gesetzt!

Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar. Als Nachweis dient die Durchschrift der Überweisung auf das Konto des Vereins „Freunde der Jahnschule“ bei der Sparkasse Kamen, IBAN: DE68443500600005047444 und BIC: WELADED1UNN. Bei Einzugs- und Daueraufträgen genügt als Nachweis Ihr Kontoauszug.

Die 1. Vorsitzende des Fördervereins ist z. Zt. Frau Heidicker. Sie steht Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung.

Förderunterricht

Damit wir jedes Kind mit all seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten möglichst gezielt unterstützen, fördern und fordern können, findet in den ersten Schulwochen bis zu den Herbstferien in den 1. Klassen eine intensive Beobachtung aller Kinder durch mehrere Lehrer*innen statt.

Danach wird dann über die individuelle Förderung und ggf. die Einteilung in Kleingruppen beraten.

Seit vielen Jahren bieten wir im Jahrgang 1 in unserer **Förderwerkstatt** Unterstützung in den Bereichen „Wahrnehmungsförderung“ und „Ich-Stärkung“ an.

Ein **Sportförderunterricht** findet zusätzlich zum normalen Sportunterricht statt. Er soll dabei helfen, persönliche und soziale Kompetenzen der Kinder durch Bewegung zu entwickeln und zu stärken.

Darüber hinaus sind in den Jahrgängen zwei bis vier, falls die personelle Besetzung der Schule es zulässt, nicht nur Förderunterrichte für Kinder mit Schwierigkeiten im mathematischen oder sprachlichen Bereich vorgesehen, sondern auch eine spezielle **Förderung von leistungsstarken Schülern**.

Frau Ehmanns als speziell ausgebildete Lehrerin für Kinder mit **Rechenschwäche** unterrichtet Kleingruppen in Jahrgang zwei und drei in Mathematik. Detailliertere Informationen hierzu erhalten Sie an den Elternabenden.

Frau Bauer als ausgebildete LRS-Fachkraft arbeitet mit Kindern, die **Schwierigkeiten beim Lese- und Schreiblernprozess** haben.

Gemeinsames Lernen (Inklusion)

Das gemeinsame Lernen aller Kinder ist für uns an der Jahnschule seit vielen Jahren selbstverständlich. Jedes Kind kommt mit seinen individuellen Besonderheiten, seien es besondere Begabungen, Behinderungen, Förderbedarfe oder familiäre Bedingungen, zu uns und wir sehen es als selbstverständlich an, es in seiner Besonderheit anzunehmen, zu fördern und zu fordern. Uns steht mit Frau Müller eine zusätzliche sonderpädagogische Lehrkraft zur Verfügung, die sich um die Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf kümmert.

Gesundes Frühstück

Lernen ist anstrengend! Bitte sorgen Sie für ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück, das aber auch nicht zu umfangreich ist (wenig Zucker, Salz, Fett – viel Eiweiß, Vitamine, Kohlenhydrate).

Für ein umweltbewusstes Verhalten der Schüler bitten wir um Ihre Unterstützung: Bitte keine Getränkedosen oder Einwegflaschen mitgeben! Essen bitte nicht in Alufolie einpacken!

Gewaltprävention

Im Rahmen der „Sozialen Woche“, die für alle Kinder der Jahnschule jährlich vor den Herbstferien durchgeführt wird, stehen Inhalte wie Streitschlichtung, Selbststärkung und der friedliche Umgang miteinander im Vordergrund. Die Jungen der dritten Schuljahre werden in diesem Rahmen von einem Deeskalationstrainer geschult, die Mädchen der Klasse 2 erleben ein Training zur Selbstbehauptung.

Die Kinder der Jahrgänge 1 und 2 erleben jeweils einmal ein Theaterprojekt zum „Nein-Sagen“, die Kinder der Jahrgänge 3 und 4 nehmen alle zwei Jahre an einem Theaterprojekt gegen sexuellen Missbrauch teil.

Darüber hinaus gibt es ein Selbstbehauptungstraining für die Kinder der Klasse 4.

Gottesdienste

In Kooperation mit den Kirchen begehen wir im Schuljahr ökumenische Gottesdienste, die zum größten Teil von den Kindern mitgestaltet werden.

Der Einschulungsgottesdienst stellt den Start für die Schulanfänger*innen und deren Klassenlehrer*innen dar. Für die Kinder der 3. und 4. Klassen finden ein Reformationsgottesdienst sowie der Dankgottesdienst zur Kommunion statt. Die Advents- und Entlassungsgottesdienste feiern wir gemeinsam mit allen Jahrgängen. Sie als Eltern sind herzlich eingeladen, die Gottesdienste mit uns zu erleben.

Hausaufgaben

Hausaufgaben ergänzen die Arbeit in der Schule. Sie sollten in der Regel in den Klassen 1 und 2 ca. 30 Minuten pro Tag, in den Klassen 3 und 4 ca. 45 Minuten pro Tag nicht überschreiten. Hausaufgaben sollten selbstständig und vollständig erstellt werden. Hat Ihr Kind Schwierigkeiten, sprechen Sie mit den Lehrer*innen oder schreiben Sie eine Notiz ins Heft.

Hausmeister

Unser Hausmeister, Herr Hietkamp, ist während der 1. Pause in seinem Raum in der Eingangshalle. Er ist für alle Belange rund um das Schulgebäude zuständig.

Homepage

Auf der Homepage der Jahnschule können Sie sich unter „www.jahnschule-kamen.de“ über die Arbeit in der Schule, über das Schulleben und unsere Betreuungssysteme informieren. Außerdem können Sie wichtige Bausteine des Schulprogramms einsehen.

Kitas

Um den Kindern den Übergang von der Kita in die Schule zu erleichtern, kooperieren wir mit den Kitas, die die Schulanfänger*innen besucht haben. Vor Schulbeginn besuchen die Klassenlehrer*innen die Kindergärten, um die Kinder kennen zu lernen. Der „Schnuppertag“ ist ein fester Bestandteil des sanften Übergangs. Bei einem Schulbesuch mit den Erzieher*innen im Mai/Juni lernen die Kinder ihre Paten kennen und erleben zwei Schulstunden und die Pause (s. auch „Konzept zum Übergang“ auf der Homepage).

Kooperationspartner

Zur Förderung, Ausbildung, Beratung und Unterstützung unserer Schüler*innen greifen wir gern auf kompetente Hilfe zurück. Die Jahnschule kooperiert eng mit dem **Methleraner Bürgerhaus**, das sich bei verschiedensten Aktionen einbringt. Die **Polizei** übernimmt nicht nur die Radfahrausbildung, sondern auch das Sicherheitstraining unserer Erstklässler. Mit der evangelischen Kirche werden gemeinsame Gottesdienste geplant und durchgeführt. Die **Schulpsychologische Beratungsstelle** wird häufig zu Rate gebeten, wenn Kinder, Eltern oder Lehrer*innen Unterstützung brauchen. Die **Musikschule Kamen** hat feste Stunden in unserem Stundenplan, in dem interessierte Kinder am „Erlebnis Musik“ teilnehmen können. Ab Jahrgang 2 besteht die Möglichkeit Instrumentalunterricht in Gruppen von 4 - 5 Kindern zu erhalten.

Krankheit

Sollte Ihr Kind einmal krank sein und fehlen, benachrichtigen Sie bitte die Schule am ersten Tag bis 7.30 Uhr, gerne per Mail (verwaltung@jahnschule-kamen.de) oder auch auf dem Anrufbeantworter (Tel.: 02307/933160). Bitte reichen Sie eine schriftliche Entschuldigung nach, wenn Ihr Kind die Schule wieder besucht. Sollte Ihr Kind einmal am Sportunterricht nicht teilnehmen können, bitten wir auch hier um eine kurze schriftliche Benachrichtigung.

Lesen

Der Leseunterricht hat an unserer Schule eine große Bedeutung. Er umfasst den Bereich des Lesenlernens und des weiterführenden Lesens und geht über die verbindliche Lesezeit von 3 x 20 Min. pro Woche hinaus. Das Vorlesen von Geschichten aus Kinderbüchern ist fest in den Wochenrhythmus eingeplant. Ab dem 2. Schuljahr lesen die Kinder in Ganzschriften, von denen viele als Klassensätze vorhanden sind. In einigen Klassen unterstützen Lesemütter regelmäßig den Unterricht. So kann in Kleingruppen differenziert gearbeitet werden.

Zur interaktiven Leseförderung verfügen wir über eine Schullizenz des Schroedel Verlages *Antolin.de*.

In unserem „Roten Lesestübchen“ können die Schüler*innen in gemütlicher Atmosphäre schmökern und auch Bücher ausleihen. Das Lesestübchen wird durch einen großzügigen Etat des Fördervereins laufend mit aktuellen Büchern ausgestattet.

Alle zwei Jahre findet in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Kamen eine Leseweche statt. Die Kinder kommen in den Genuss einen Autor oder eine Autorin persönlich kennen zu lernen und in angemessener Atmosphäre lesen zu hören. Auch die Eltern werden in der Regel zu einem Eltern-Leseabend eingeladen. Die Leseweche wird durch eine Bücherausstellung unterstützt. Im täglichen Lesecafé können die Kinder ihre selbst geschriebenen Geschichten vorlesen und auch die Lehrkräfte bieten klassenübergreifende Vorlesestunden an.

Patenschaften

Die Schüler*innen der 4. Schuljahre übernehmen Patenschaften für die künftigen Schulanfänger*innen. Sie betreuen die Kinder der 1. Schuljahre in den Pausen und helfen ihnen dabei, sich in das neue Umfeld und die Schulgemeinschaft einzuleben.

Pädagogischer Elternabend

Schulpflegschaft und Schulleitung der Jahnschule planen gemeinsam „Pädagogische Elternabende“, zu denen alle Eltern der Schule eingeladen werden. Hierbei gibt es sowohl in größerem Zeitraum wiederkehrende Veranstaltungen zu den Themen „Missbrauch im Internet“, „Sexueller Missbrauch“ und „Erste Hilfe am Kind“ sowie auch zu aktuellen schulbezogenen Themen wie „Leistungsbewertung an der Jahnschule“, „Einführung von Rasterzeugnissen“ oder auch „Kinder und Medien“.

Gerne greifen wir auf Anregung von Eltern auch weitere Themen auf.

Radfahrausbildung

In den Klassen 2 und 3 wird ein Radfahrtraining auf dem Schulhof durchgeführt. An unterschiedlichen Stationen schulen die Kinder ihre Fertigkeiten im Umgang mit dem Fahrrad. Die Radfahrausbildung mit abschließender theoretischer und praktischer Prüfung findet im 4. Schuljahr in Zusammenarbeit mit den Verkehrssicherheitsberater*innen der Polizei statt.

Rechtschreibdiagnostik

Um Rechtschreibprobleme frühzeitig zu erkennen und Kinder gezielt fördern zu können finanziert unser Förderverein eine Einzeldiagnostik für die Schüler*innen der Klassen 2, 3 und 4. Das Testverfahren wird jeweils in der Mitte des Schuljahres durchgeführt.

Schulanfang

Da unsere Schulanfänger*innen dem Schulbeginn mit viel Spannung, Aufregung und Erwartung entgegenfiebern, müssen die Lehrkräfte mit Unterstützung der Eltern dazu beitragen, den Anfangsunterricht mit viel Ideen und Geschick so zu gestalten, dass alle „I-Männchen“ von Anfang an jeden Tag wieder gern zur Schule gehen.

In den ersten Schulwochen machen die Kinder grundlegende Erfahrungen, die über die künftige Einstellung des Kindes zur Schule und zum Lernen einen entscheidenden Einfluss haben.

Aus diesem Grund knüpfen die verantwortlichen Lehrkräfte bei ihrer Unterrichtsgestaltung an die Erfahrungen an, die die Kinder bereits im Kindergarten gemacht haben. Hierzu bildet der enge Austausch mit den Kitas vor Ort die wichtigste Grundlage.

Zu den Grunderfahrungen der ersten Schulwochen gehört das Lernen von Verhaltensweisen im Umgang miteinander, die Erkundung der Schule mit ihrer Zeit- und Raumaufteilung sowie das Einüben erster Lerntechniken und unterrichtlicher Arbeitsweisen.

Schulbücher

Einen Teil der Schulbücher stellt die Schule. Diese schuleigenen Bücher sind mehrere Jahre im Gebrauch. Sie erkennen sie an dem Schulstempel im Einband. Damit auch die Kinder, die nach ihren Kindern diese Bücher ausgeliehen bekommen, noch Spaß daran haben (und natürlich aus Kostengründen), bitten wir Sie, sorgsam damit umzugehen. Beschädigte Bücher müssen leider von Ihnen ersetzt werden. Versehen Sie alle Bücher deshalb innerhalb der ersten Wochen mit einem Schutzumschlag, auf den Sie auch den Namen Ihres Kindes schreiben können.

Schulbus

Einige Kinder bekommen von der Stadt eine Schülerfahrkarte. Der Schulbus fährt in der Woche zur ersten Stunde die Schule an. Der Bus holt ihre Kinder nach der 4., 5. oder 6. Stunde wieder ab. Es empfiehlt sich, in den ersten Tagen Ihr Kind zu begleiten.

Schuleingangsphase

An der Jahrschule werden jahrgangsbezogene heterogene Eingangsklassen gebildet und in der Regel durchlaufen die Kinder die Schuleingangsphase in zwei Jahren.

Jahrgangsübergreifender Unterricht erfolgt nur in einzelnen Stunden bzw. im individuellen Rahmen für einzelne Kinder. Es gibt die Möglichkeit, in den Fächern Deutsch, Sachunterricht und Mathematik, bei der Vermittlung bestimmter Lerninhalte,

klassen- und jahrgangsübergreifende, homogene Gruppen zu bilden, die sich zeitlich begrenzt und abhängig vom zu vermittelnden Lerninhalt, zusammenfinden. Ebenso wird der Förderunterricht so organisiert, dass es homogene Gruppen gibt. Die Durchführung von Mini-Projekten ermöglicht es, sowohl die Klassenverbände aufzulösen als auch die Jahrgänge zu mischen.

Schulleitung

Schulleitung der Jahnschule sind Frau Bolz als Rektorin und Herr Peters als Konrektor. Sie sind verantwortlich für die Bildungs- und Erziehungsarbeit an der Jahnschule. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, vereinbaren Sie gerne einen Termin. Unsere Schulverwaltungsassistentin, Frau Haumann, unterstützt die Schulleitung im Verwaltungsbereich.

Schulplaner

Der Schulplaner enthält wichtige Informationen über die Schule, Kontaktdaten, einen großen Hausaufgabenteil und ein paar nützliche Anregungen rund um das Lernen. Der Schulplaner hilft Ihren Kindern außerdem dabei, sich selbst zu organisieren, Termine im Blick zu behalten und den Schulalltag zu planen. Dafür ist es notwendig, dass der Planer immer in der Schultasche ist und auch die Eltern täglich mit hineinschauen. Nähere Informationen erhalten Sie hierüber auch von den Klassenlehrerinnen in den Pflegschaftssitzungen der Klassen.

Ein weiterer großer Pluspunkt ist der verbesserte Kontakt zwischen Eltern und Schule. In unserem Planer werden nun die Entschuldigungen oder Mitteilungen zwischen Schule und Elternhaus geführt.

Schulprogramm

Im Jahr 2000 hat die Jahnschule ihr erstes Schulprogramm formuliert und veröffentlicht. Diese Erstfassung wird im Hinblick auf den jeweiligen Stand der Schulentwicklung laufend überarbeitet, fortgeschrieben und evaluiert.

Wenn Sie Interesse an den pädagogischen Inhalten und Zielen der Jahnschule haben, können Sie auf der Homepage die wichtigsten Bausteine einsehen oder sich im Rahmen der Steuergruppenarbeit an der Fortschreibung des Schulprogrammes beteiligen.

Sekretärin

Unsere Sekretärin ist Frau Bader. Sie kennt sich mit allen schulischen Dingen aus und wird Ihnen gern weiterhelfen. Das Sekretariat ist montags bis donnerstags jeweils von 7.45 Uhr – 11.00 Uhr und freitags bis 10.30 Uhr besetzt.

Telefon: 02307/933160

Unterrichtsausfall

Wenn der Unterricht ausnahmsweise nicht nach Plan verläuft (Krankheit, Vertretung) wird Ihr Kind nicht ohne vorherige Benachrichtigung nach Hause geschickt. Unser Vertretungskonzept können Sie bei Interesse auf unserer Homepage einsehen.

Verkehrserziehung

Vieles ist für Ihr Kind neu. So auch die Bewältigung des Schulweges, am Anfang vielleicht mit Ihrer Hilfe und später dann allein. Im Rahmen der Verkehrserziehung kooperieren wir mit der Polizei. Gemeinsam mit uns üben Polizist*innen mit den Kindern das sichere Überqueren der Fahrbahn und besuchen uns mit dem Bus der „Polizeipuppenbühne“.

Versicherung

Für Ihr Kind besteht eine Unfallversicherung, die schulische Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule sowie Schul- und Heimweg einschließt. Bei einem Schulunfall werden die Eltern sofort benachrichtigt. Bei einem Wegeunfall benachrichtigen Sie bitte die Schule. Denken Sie bitte grundsätzlich daran, Schulunfälle bei Ihrem Arzt anzugeben.

Weihnachten

In der Adventszeit drängen sich die Feiertermine an der Jahnschule. Anfang Dezember erfreut der Puppenspieler „Jonni“ alljährlich die Kinder mit einer lustigen Aufführung.

Am Nikolaustag findet mit allen Kindern der Jahnschule ein kleines Adventssingen statt. Als Nikolausgeschenk bekommen die Kinder einen Stutenkerl.

Beim Weihnachtsbaumverkauf am zweiten Freitag im Dezember verkaufen Eltern Weihnachtsbäume an alle Jahnschulfreunde. Durch die vielen geschmückten und gemütlichen Stände kommt schon Weihnachtsmarktstimmung auf. Der Erlös fließt in den Förderverein der Schule und dient der Finanzierung von Spiel- und Lehrmaterial. Die 2.Schuljahre studieren ein kleines Spielstück ein, das uns auf die Weihnachtszeit einstimmt. Zu sehen sind die Kinder beim Weihnachtsbaumverkauf, auf dem Weihnachtsmarkt in Methler und auf unserer Weihnachtsfeier am letzten Schultag.

Weiterführende Schulen

Die Jahnschule kooperiert im Sinne der Fortsetzung des individuellen Lernprozesses eines jeden Kindes eng mit den weiterführenden Schulen im Ort.

Im Rahmen der ersten Klassenpflegschaftssitzung im 4. Schuljahr lädt die Schulleitung alle Eltern der 4. Klassen zu einem Informationsabend ein. An diesem

Abend erhalten die Eltern Informationen über die verschiedenen Schulformen (SI/SII) und ihre Bildungsabschlüsse sowie über die örtlichen Angebote.

Vor den Halbjahreszeugnissen erfolgt eine individuelle Beratung im Rahmen eines Elternsprechtages durch die Klassenlehrer*innen. Zur Vorbereitung für dieses Gespräch erhalten Kinder und Eltern einen Fragebogen.

Zeugnisse

An der Jahnschule werden seit dem Schuljahr 2015/16 Rasterzeugnisse eingesetzt, die durch ein Ankreuzsystem die Ausprägung der geforderten Kompetenzen verdeutlichen.

Im 1. und 2. Schuljahr erhalten die Kinder nur am Ende des Schuljahres ein Zeugnis. Diese Zeugnisse enthalten keine Noten, sondern Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten, sowie zum Leistungsstand in den Fächern.

Im 3. und 4. Schuljahr bekommen die Schüler nach jedem Halbjahr ein Zeugnis. Im 3. Schuljahr werden die Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten und zu den Fächern durch Noten ergänzt.

Im 4. Schuljahr werden Notenzeugnisse vergeben, denen im ersten Halbjahr ein Übergabeprotokoll und eine Empfehlung für die weitere Schullaufbahn anhängen.

Zirkus in der Jahnschule

Seit vielen Jahren finanziert der Förderverein der Jahnschule ein Zirkusprojekt, in dem die Kinder in die Welt des Zirkus eingeführt werden und bei vier Vorstellungen selbst in der Manege stehen können.

Für eine Woche gastiert dann ein Zirkus auf dem Schulgelände und die Kinder der Schule erlernen das Zaubern, Jonglieren, Akrobatik, Feuer spucken und vieles mehr. Dieses Projekt ist Bestandteil des Schulprogramms und findet alle vier Jahre statt. Somit kommt jedes Jahnschulkind einmal in seiner Grundschulzeit in den Genuss daran teilnehmen zu können.

Kind

Ein Kind, das ständig kritisiert wird,
lernt zu verdammen.

Ein Kind, das geschlagen wird,
lernt selbst zu schlagen.

Ein Kind, das verhöhnt wird,
lernt Schüchternheit.

Ein Kind, das der Ironie ausgesetzt wird,
bekommt ein schlechtes Gewissen.

Aber ein Kind, das ermuntert wird,
lernt Selbstvertrauen.

Ein Kind, das gelobt wird,
lernt Bewertung.

Ein Kind, das Ehrlichkeit erlebt,
lernt Gerechtigkeit.

Ein Kind, das Freundlichkeit erfährt,
lernt Freundschaft.

Ein Kind, das Geborgenheit erleben darf,
lernt Vertrauen.

Ein Kind, das geliebt und umarmt wird,
lernt Liebe in dieser Welt zu empfinden.